

Pressemitteilung

Weiche Faktoren trotz Leistungsdebatte vorne

- **Familien- und lebensphasenbewusste Arbeitgeber integrieren Motivation und Zufriedenheit verstärkt in Leistungsbewertung**
- **Gleichzeitig wünschen sie sich zur vereinfachten Betrachtung eine Quantifizierbarkeit weicher Faktoren**

Frankfurt a. M., 31. August 2026 – Weiche Leistungsfaktoren – wie Zufriedenheit und Motivation – stehen bei Arbeitgebern, die sich systematisch mit der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben befassen, hoch im Kurs. Im direkten Vergleich haben die weichen Faktoren bei der Leistungsbemessung sogar einen leichten Vorsprung vor den harten Faktoren (Qualifikationsniveau, etc.) – nämlich bei 29,5 Prozent versus 28,4 Prozent. Dies ist eins der Ergebnisse der von der berufundfamilie Service GmbH durchgeführten Befragung von Organisationen, die aktuell nach dem audit berufundfamilie und/ oder audit beruf&vielfalt zertifiziert sind.

Gut vier von zehn (42 Prozent) der auditierten Unternehmen und Institutionen sagen, dass weiche und harte Faktoren in gleichem Maße berücksichtigt werden. Die in der Regel einfacher messbaren harten Faktoren haben bei auditierten Organisationen also bislang keine Dominanz. Dies behält bei rund sechs von zehn (57,3 Prozent) der befragten Arbeitgeber auch weiterhin seine Gültigkeit. Gut jede zehnte (12,4 Prozent) Organisation hat sich sogar vorgenommen, zukünftig weiche Faktoren stärker in die Leistungsbemessung zu integrieren.

Trotz des Vertrauens ist der Wunsch nach Messbarkeit der weichen Faktoren bei den Arbeitgebern groß: 73,6 Prozent sind der Meinung, dass diese stärker in die Messbarkeit überführt und zudem in die Leistungsbeurteilung aufgenommen werden sollten.

Silke Güttler, Leiterin Corporate Communications der berufundfamilie erklärt: „Ausschlaggebend dafür, dass in dem Leistungsverständnis der auditierten Arbeitgeber Aspekte wie Zufriedenheit und Motivation sowie Führungsverhalten einen hohen Stellenwert haben, sind die guten Erfahrungen, die sie mit diesen kulturellen Faktoren im Rahmen des Auf- und Ausbaus einer familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik machen. Eine systematische Gestaltung der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben hat eine nachhaltig positive Wirkung auf die Leistung der einzelnen Mitarbeitenden und letztendlich der gesamten Organisation. Deshalb sagen wir: Leistung braucht Vereinbarkeit.“

Noch ein interessantes Ergebnis der Befragung, die unter dem Dach des sogenannten berufundfamilie-Scouts durchgeführt wurde: Bei knapp der Hälfte der auditierten Arbeitgeber bietet die Nutzung von Vereinbarkeitsangeboten keinen Anlass für eine Leistungsdiskussion in der Belegschaft – 49,5 Prozent verneinen nämlich, dass Beschäftigte, die Angebote zur besseren Work-Life-Balance verstärkt nutzen, von ihren Kolleg*innen als weniger leistungsfähig wahrgenommen werden.

Zum berufundfamilie-Scout „Leistungsstark: Vereinbarkeit und Vielfalt“

Vom 13.03.2026 bis 24.04.2026 führte die berufundfamilie Service unter dem Dach des berufundfamilie-Scouts die Online-Umfrage „Leistungsstark: Vereinbarkeit und Vielfalt“ durch. 91 Vertreter*innen von Unternehmen und Institutionen, die aktuell nach dem audit berufundfamilie und/ oder audit beruf&vielfalt zertifiziert sind, nahmen teil.

Die berufundfamilie Service GmbH geht auf eine 1998 von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung ins Leben gerufene Initiative zurück und verfügt nunmehr über eine rund 30-jährige Expertise in der Prozessbegleitung und Organisationsentwicklung. Als Dienstleister und Think Tank unterstützt sie Unternehmen, Institutionen und Hochschulen bei der Gestaltung einer attraktiven, modernen Arbeits- und Studienwelt, in der die individuellen Bedürfnisse der Beschäftigten/ Studierenden, die Belange des Teams und die betrieblichen Anforderungen in Balance miteinander sind. Ihr zentrales etabliertes Angebot ist das audit berufundfamilie bzw. das audit familiengerechte hochschule, welche Organisationen nutzen, um ihre familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik bzw. ihre familiengerechten Arbeits-, Forschungs- und Studienbedingungen systematisch und nachhaltig zu gestalten. Das audit berufundfamilie und das audit familiengerechte hochschule stehen unter der Schirmherrschaft von Bundesfamilienministerin Karin Prien. Gemeinsam mit der Charta der Vielfalt e.V. trägt sie das audit beruf&vielfalt sowie das audit hochschule&vielfalt – die Instrumente der Strategie- und Organisationsentwicklung für den Auf- und Ausbau eines ganzheitlichen und nachhaltigen Vielfaltsmanagements. Mit ihren qualifizierten Berater:innen zeigt sie sich für die Durchführung der Auditierungen verantwortlich. www.berufundfamilie.de

Pressekontakt:

Silke Güttler
Leitung Corporate Communications
berufundfamilie Service GmbH
Telefon: +49 69 7171333-161
E-Mail: s.guettler@berufundfamilie.de